

(A) Kundensituation Erstellung Kundenprofil (FinVermV Anlage 1 – 1.3.1/2)		Bewertung
Erfasst und ergänzt persönliche Angaben, holt weitere notwendige Daten ein Erfasst bestehende Anlageprodukte, klärt Vermögens- und Einkommenssituation		
Erfasst Kenntnisse und Erfahrungen in Finanzanlagen		
Teilpunkte max. 20		
(C) Systematik und Gesprächsführung (FinVermV Anlage 1 – 1.3.4)		Bewertung
Erfüllt Informationspflichten nach FinVermV Thematisiert Pflicht zur Geeignetheitserklärung Thematisiert Kundeninformationsblatt (BIB bzw. VIB)		
Drückt sich verständlich, kundenorientiert aus Setzt Hilfsmittel (digital / schriftlich) gesprächsfördernd ein Fasst Gesprächsteile/-ergebnisse zusammen, setzt Fragen situationsgerecht ein Strukturiert das Gespräch ziel führend		
Greift Ausführungen / Argumente/ Einwände des Kunden auf		
Teilpunkte max. 30		

Bewertung

- + + Ein Gesichtspunkt im Gespräch wurde vom Kandidaten vollständig und selbständig dargestellt.
- + Ein Gesichtspunkt wurde ohne wesentliche Abstriche und ohne wesentliche Hilfestellung ausgefüllt.
- Ein Gesichtspunkt wurde nur unvollständig oder nur mit Hilfe des „Kunden“ ausgefüllt.
- Ein notwendiger Gesichtspunkt im Ablauf des Gesprächs wurde durch den Kandidaten – auch nach Gesprächshilfen vom „Kunden“ – nicht ausgefüllt.
- ./ Ein Gesichtspunkt hat sich durch den Gesprächsverlauf nicht ergeben und ist deswegen weder positiv noch negativ bewertbar.

(B) Kundenbedarf und anlegergerechte Lösungen (FinVermV Anlage 1 – 1.3.3)		Bewertung
Ermittelt Risikoprofil (Risikoneigung / Risikotragfähigkeit) Erläutert Risikoprofil		
Ermittelt und erläutert Kundenbedarf <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sparrate / Anlagevolumen ▪ Anlagehorizont ▪ Nachhaltigkeitspräferenzen 		
Veranschaulicht geeignete Anlage-/ Sparmöglichkeiten		
Bietet geeignete, bedarfsgerechte Lösung bzw. Lösungsansatz für den Kunden		
Begründet die Eignung der Produktwahl anhand der Kundenangaben		
Teilpunkte max. 50		
Gesamtpunkte (bestanden ab 50 Punkte)		
Bemerkungen		

Die obigen Bewertungskriterien und deren Gewichtung sind ein Vorschlag. Mit ihrer Unterschrift auf der Niederschrift bestätigen die Prüfenden die Erörterung und Übernahme der Bewertungskriterien und deren Gewichtung für diese Prüfung.